

50
Bielefeld, Mittwoch, den 27. Juni 1901

Westfälische Zeitung

Preis der Insertate: Für die einspaltige Kolonelle

Tageblatt

Berliner Bureau: Berlin W. 30, Luisenparkstraße 6.

Verantwortlicher Redakteur: **Nis Peter Rissen.**
Druck und Verlag von J. D. Küster Nachf., beide in Bielefeld.

ist, wie mitgeteilt, ein Gerverständnis zwischen Deutschland und England herbeigeführt, nach welchem das deutsche Interesse hieran in derselben Weise gerahrt und gesichert ist, wie das französische auf Grund des in diesem Frühjahr abgeschlossenen englisch-französischen Mittelmeer-Vertrages. Diese Abmachung läßt uns in die Wahrung der deutschen Interessen in dem nordwestafrikanischen Staat Marokko denken, von dem wir für die Ermordung des Deutschen Genthe bisher auch noch keine Genehmigung verlangt haben. Marokko wird, gemäß der englisch-französischen Abmachung, früher oder später unter französisches Protektorat gelangen, und ist diese Tatsache vollzogen, dann haben alle anderen Interessen

Zur 350 jährigen Jubelfeier der Klosterschule in Rosleben.

Märkte.

In der nächsten Woche finden folgende Märkte statt:

4.	Juli.	Sorn, Aram- und Viehmarkt.
5.	„	Werther, Aram-, Vieh- und Schweine- markt.
5.	„	Vaderborn, Viehmarkt.
5.	„	Minden, Aram- und Viehmarkt.
5.	„	Holzhausen, Aram- und Viehmarkt.
6.	„	Brothagen, Aram- und Viehmarkt.
6.	„	Edgier und Aorreh, Viehmarkt.
6.	„	Stadthagen, Viehmarkt.
6.	„	Lage, Viehmarkt.
7.	„	Schömar, Aram- und Viehmarkt.
7.	„	Dietlo, Viehmarkt.

Getreide
 Berlin, 8. Juni. Weizen, Juli 170% — 1.0, Roggen Juli 137% — 137%¹, Hafer Juni 144 — 154, Malz 140 — 143, Gerste 135 — 139, Mais, amerik. weißer mittel 11.75, Weisses Weizenm. 00 71.50 — 74.00, Roggenmehl 7 und 1 17.10 und 18.20, Weizenm. 18 Juni 83% — 84%¹, Mais stetig, per Juli 55%.

Spiritus
 Hamburg, 18. Juni. Spiritus, Juni 124% 11. 12% u. G.

Essen, 27. Juni. (Fruchtmarkt.) Weizen inländ. 16.75 bis 17.25 Mk.; Weizen fremder 17.25 bis 18.25 Mk.; Roggen inländ. 13.00 bis 14.25 Mk.; Roggen fremder 14.75 bis 15.75 Mk.; Hafer inländ. — bis — Mk.; Hafer fremder 14.25 bis 15.50 Mk.; Buchweizen 15. — bis 16. — Mk.; Futtergerste 11. — bis 12.75 Mk.; Mais 11.50 bis 14. — Mk.; Weizenvorrohhus 22.25 bis 23.75 Mk.; Roggenvorrohhus 19. 5 bis 19.75 Mk.; Weizenkleie 8.75 bis 9.25 Mk.; Rappd inld. Pass — — bis — Mk.; Alles per 100 Kilogr. fruchtparität Essen ohne Sack bei Abnahme von Doppelladungen mit Ausnahme von Kleie, die mit Sack gehandelt wird.

Schluss des Produktionsalltags.

Säume nicht!

Geräte bei vielbeschäftigten Menschen helfen sich oft Verdauungsstörungen, Magenbeschwerden und Verstopfung ein. In solchen Fällen ist ein wirksames Mittel willkommen, besonders wenn es nicht von der Beschäftigung abhält. „Calfig“ (Californischer Feigen-Syrup) ist das richtige. Er reinigt und erfrischt den Körper in natürlicher und milder Weise und erhöht Energie und Laune. In Apotheken käuflich pro 1/4 Flasche Mk. 2.50, 1/2 Flasche Mk. 1.50. Bestandteile: Syr. Fici Californ. (Spezial) Modo California Fig Syrup Co. parat. 75 Extr. Senna. liquid. 20, Elix Caryoph. comp. 5.

Es ist aus mit ihr! — der alte Baldschmethode! Alle vernünftigeren Menschen haben eingeschaut, daß das fürstlichste Heiben der Säule die bald zugrunde richtet, daß sie gegen die Anwendung von Lubb's Baldsch-Extrakt die größte Ident. die Baldsch schneller reinigt und sie vollkommen viel länger erhält. Wer hiervon ein Freund ist, lasse in seiner Haushaltung nur noch verwenden: Lubb's Baldschextrakt für Kleinkind und Infanterie unverwundlich.

H. Friedrich Gieseler Wiesfeld

Sommer-
deute, Mittwoch
8 1/2 U
Zum ersten
Der Stabst
Donnerstag, d
Zum ersten
Das verwund
Römische Dieretti
Ausflug-Stud
feie
am Samstag,
sein dies
*** Comm**
im Saale des
Aufang
Herrenkarte 1 M
Auf dem Kaiser
U
Sonntag, 3. J
4 Uhr, produ
rühmte, prei
Schnell- u.
Dauerläufer
aus Hamburg
geitla Turner
andere Person
kampf auf.
Bad P
Fremde
„Villa A
keine beghäd
Bewpflung.
O. Di
George
1136
Nach Bot
thode täglich
neue Vo
selbstbeinge
neue M
A. Lind

Junges Mädchen
aus guter Familie ver sofort
od. später für Laden (Kolonia-
u. Materialwaren-Geschäft) in
Garnen gesucht. Nur solche,
die ähnliche Stellen bekleidet,
wollen sich schriftlich unter
F A 14294 an die Expedition
der Westfäl. Ztg. melden nebst
Zeugnisabschriften. *14294,150

Vermischte Anzeigen.

Für Bielefeld u. Umgebung
ist die 113904,153

**Hauptvertretung
nebst Incasso**
einer erblaffen. Lebensvert. An-
stalt an einen in besseren
Kreisen verkehrenden, gewandt
und solventen Herrn zu ver-
geben, der sich der Branche
nebenbei, resp. in Verbindung
mit f. anderen Geschäften
widmen kann.
Fr. Off. mit Refer. etc. sub.
O. E. 1145 an Haasenstein
& Vogler, A.-G., Köln.

Junger Mann wünscht gern
für die Abendstunden
Nebenbeschäftigung
in schriftlichen Arbeiten und
erbittet Offerten unter 14402
an die Expedition der Westfäl.
Zeitung.

Wer erstellt einem **Cur-
tator** der Realschule gründ-
liche Nachbetrachtungen im
Deutschen und Französischen?
Offerten unter 14374 an die
Exp. d. Westfäl. Ztg. erbet. *

**Hypotheken-
Gelder**
zur ersten und zweiten Stelle,
offert unter 13256 an die
Expedition der Westfälischen
Zeitung. w152

I. Hypothek
auf ein Wohn- und Geschäftshaus
im Taxwerte von 57000
Mark gesucht. Angebote mit
Angabe des Betrages u. Zins-
fußes unter 13927 an die Ex-
p. der Westfäl. Ztg. (152)

Das Beste, was wir seit dem
20jährigen Bestehen unserer
Firma geboten haben.

**Großer
Verdient!**
Neue Existenz od. Neben-
erwerb durch höchst ein-
fache und interessante Fa-
brikation eines neuen,
leicht verkäuflichen
Massen-Artikels, wel-
cher sich wie bereits er-
wiesen, in jeder Haushaltung
dauernd eingeführt. Kom-
plete Einrichtungen inkl.
Verfahren schon von 60 Mk.
an. Besondere Räume nicht
erforderl. Grossart. Erfolge
nachweisbar. Illustr. Kata-
log gratis durch **Fall-
nicht's Laboratorium**,
Eidelstedt 2 bei Hamburg.
(Geschäftsgründung 1882). *

**Düte
Papier
aller Ar
W. Con
Papierwaren**

**Gemahlene
Da
Unersetzlich für
Adurer & Wir**

**Darlehn, o.
geb. Maß. &
Svaluedittr.**

**Kauf-
Ge
Garderober
kaufst B. Sa
Boskorte ge
nach ausw**

**Arb
starfes, 3-8
ausgeleit
pflastermüde
Gelehrer hab
kaufst Heir
wirt, Altenh
tl**

**Frie
oder Nähe
Schneiderm
geschäst w
sucht. Off
unter 14298
Westfäl. Zt**

**Al.
billig an v
straße 27 a**

**S
für kleine
gesucht. An
an die Ex
Zeitung.**

**B
Birtschaf
handlung
Berford
Inzahlung
Offert. sub
Exp. der**

**B
großer, c
billig abzu
5 II.**

**Ch
neu, billig
bederstrah**

**g
gänzlicher
Aufgabe
zu beben
Bresien.
wall 5.**

**wenig geb
preiswür
Hufderber**

**Sp
Sportwag
räumen,
nehmbar
Siegrtrieb**

**mit Wate
für billig
straße 5**

Sommer-Theater.

Donnerstag, den 29. Juni, 8 1/2 Uhr.
Der Stabstrompeter.

Donnerstag, den 30. Juni, 8 1/2 Uhr.
Das verwunschene Schloss.

Freitag, den 1. Juli, 8 1/2 Uhr.
Ausflug ins Bielefeld.

Sonntag, den 2. Juli, 11 Uhr.
Sommerfest.

Am Sonntag, den 2. Juli, 11 Uhr.
Sommerfest.

Am Sonntag, den 2. Juli, 11 Uhr.
Sommerfest.

Am Sonntag, den 2. Juli, 11 Uhr.
Sommerfest.

Am Sonntag, den 2. Juli, 11 Uhr.
Sommerfest.

Am Sonntag, den 2. Juli, 11 Uhr.
Sommerfest.

Am Sonntag, den 2. Juli, 11 Uhr.
Sommerfest.

Am Sonntag, den 2. Juli, 11 Uhr.
Sommerfest.

Am Sonntag, den 2. Juli, 11 Uhr.
Sommerfest.

Am Sonntag, den 2. Juli, 11 Uhr.
Sommerfest.

Am Sonntag, den 2. Juli, 11 Uhr.
Sommerfest.

Am Sonntag, den 2. Juli, 11 Uhr.
Sommerfest.

Am Sonntag, den 2. Juli, 11 Uhr.
Sommerfest.

Am Sonntag, den 2. Juli, 11 Uhr.
Sommerfest.

Am Sonntag, den 2. Juli, 11 Uhr.
Sommerfest.

Am Sonntag, den 2. Juli, 11 Uhr.
Sommerfest.

Am Sonntag, den 2. Juli, 11 Uhr.
Sommerfest.

Am Sonntag, den 2. Juli, 11 Uhr.
Sommerfest.

Am Sonntag, den 2. Juli, 11 Uhr.
Sommerfest.

Am Sonntag, den 2. Juli, 11 Uhr.
Sommerfest.

Am Sonntag, den 2. Juli, 11 Uhr.
Sommerfest.

Am Sonntag, den 2. Juli, 11 Uhr.
Sommerfest.

Am Sonntag, den 2. Juli, 11 Uhr.
Sommerfest.

Am Sonntag, den 2. Juli, 11 Uhr.
Sommerfest.

Am Sonntag, den 2. Juli, 11 Uhr.
Sommerfest.

Am Sonntag, den 2. Juli, 11 Uhr.
Sommerfest.

Am Sonntag, den 2. Juli, 11 Uhr.
Sommerfest.

Am Sonntag, den 2. Juli, 11 Uhr.
Sommerfest.

Am Sonntag, den 2. Juli, 11 Uhr.
Sommerfest.

Am Sonntag, den 2. Juli, 11 Uhr.
Sommerfest.

Am Sonntag, den 2. Juli, 11 Uhr.
Sommerfest.

Am Sonntag, den 2. Juli, 11 Uhr.
Sommerfest.

Am Sonntag, den 2. Juli, 11 Uhr.
Sommerfest.

Am Sonntag, den 2. Juli, 11 Uhr.
Sommerfest.

Am Sonntag, den 2. Juli, 11 Uhr.
Sommerfest.

Am Sonntag, den 2. Juli, 11 Uhr.
Sommerfest.

Am Sonntag, den 2. Juli, 11 Uhr.
Sommerfest.

Am Sonntag, den 2. Juli, 11 Uhr.
Sommerfest.

Am Sonntag, den 2. Juli, 11 Uhr.
Sommerfest.

Am Sonntag, den 2. Juli, 11 Uhr.
Sommerfest.

Am Sonntag, den 2. Juli, 11 Uhr.
Sommerfest.

Am Sonntag, den 2. Juli, 11 Uhr.
Sommerfest.

Am Sonntag, den 2. Juli, 11 Uhr.
Sommerfest.

Am Sonntag, den 2. Juli, 11 Uhr.
Sommerfest.

Am Sonntag, den 2. Juli, 11 Uhr.
Sommerfest.

Am Sonntag, den 2. Juli, 11 Uhr.
Sommerfest.

Am Sonntag, den 2. Juli, 11 Uhr.
Sommerfest.

Am Sonntag, den 2. Juli, 11 Uhr.
Sommerfest.

Am Sonntag, den 2. Juli, 11 Uhr.
Sommerfest.

Am Sonntag, den 2. Juli, 11 Uhr.
Sommerfest.

Am Sonntag, den 2. Juli, 11 Uhr.
Sommerfest.

Am Sonntag, den 2. Juli, 11 Uhr.
Sommerfest.

Am Sonntag, den 2. Juli, 11 Uhr.
Sommerfest.

Am Sonntag, den 2. Juli, 11 Uhr.
Sommerfest.

Am Sonntag, den 2. Juli, 11 Uhr.
Sommerfest.

Am Sonntag, den 2. Juli, 11 Uhr.
Sommerfest.

Bad Oeynhausen

Seine behagliche Zimmer, beste Verpflegung.

Billigste Preise.

Ida Meyer, Portstraße 26.

12122, 150.

Zu verkaufen.

Russischer Pony

4-jährig, hellbrauner Wallach,

1,45 m hoch, flotter Traber,

gut eingefahren und von Dame

geritten ist mit vierstelligem

Wagen und Geschirr preiswert

zu verkaufen. 11447, 151.

Luisenstift Bad Oeynhausen.

Miet-Gesuche.

Seminarist sucht Penst.

in best. Hause. Düsselstr. 1.

in best. Hause. Düsselstr. 1.

in best. Hause. Düsselstr. 1.

in best. Hause. Düsselstr. 1.

in best. Hause. Düsselstr. 1.

in best. Hause. Düsselstr. 1.

in best. Hause. Düsselstr. 1.

in best. Hause. Düsselstr. 1.

in best. Hause. Düsselstr. 1.

in best. Hause. Düsselstr. 1.

in best. Hause. Düsselstr. 1.

in best. Hause. Düsselstr. 1.

in best. Hause. Düsselstr. 1.

in best. Hause. Düsselstr. 1.

in best. Hause. Düsselstr. 1.

in best. Hause. Düsselstr. 1.

in best. Hause. Düsselstr. 1.

in best. Hause. Düsselstr. 1.

in best. Hause. Düsselstr. 1.

in best. Hause. Düsselstr. 1.

in best. Hause. Düsselstr. 1.

in best. Hause. Düsselstr. 1.

in best. Hause. Düsselstr. 1.

in best. Hause. Düsselstr. 1.

in best. Hause. Düsselstr. 1.

in best. Hause. Düsselstr. 1.

in best. Hause. Düsselstr. 1.

in best. Hause. Düsselstr. 1.

in best. Hause. Düsselstr. 1.

in best. Hause. Düsselstr. 1.

in best. Hause. Düsselstr. 1.

in best. Hause. Düsselstr. 1.

in best. Hause. Düsselstr. 1.

in best. Hause. Düsselstr. 1.

in best. Hause. Düsselstr. 1.

in best. Hause. Düsselstr. 1.

in best. Hause. Düsselstr. 1.

in best. Hause. Düsselstr. 1.

in best. Hause. Düsselstr. 1.

in best. Hause. Düsselstr. 1.

in best. Hause. Düsselstr. 1.

in best. Hause. Düsselstr. 1.

in best. Hause. Düsselstr. 1.

in best. Hause. Düsselstr. 1.

Stellen-Gesuche.

Kontorist,

26 Jahre alt, verheiratet, sucht

ver sofort Stellung. Gute

Zeugnisse vorhanden. 1152

Gef. Offerten unter W 14452

an die Exped. der Westfäl. Sta.

Junger Mann,

verh. sucht Vertrauensposten.

Kautions kann in jeder Höhe

gestellt werden. Gute Referen-

zen. Offerten erbeten unter

H K 14445 an die Exped. der

Westfäl. Sta.

Korrespondent

und Expedient,

verfährt in allen vorerwähnten

Von- und Aufträgen. Sucht auf

Grund bester Zeugnisse, bald

oder 1. Oktober d. J. Stellung.

Gef. Offerten unter 14472

bei der Expedition der Westfäl.

Zeitung.

Suche für meinen Sohn

aus achtbarer Familie auf

fort eine

Lehrlingsstelle

als Maler und Antiquar.

Gef. Offerten unter 14479

finden an die Exped. der Westfäl.

Zeitung zu richten.

Offene Stellen.

Kosen-

arbeiter

gesucht.

Gebr. Bornheim,

14486* Lützowstraße.

Für ein Bäcker- und Aus-

steuergeschäft auf Mannheim

wird per sofort eine perfekte

Züchneiderin gesucht.

Offerten unter 14404 an die

Exped. der Westfäl. Zeitung. ?

Ein junger 214411, 154

Bäckergeselle

findet bei mir Stellung.

Bäcker u. Konditorei

W. Witte, Schölar 1. 2.

Lehrling

oder angehender Kommiss evtl.

ver sofort gesucht.

Offerten unter 14464 an die

Exped. der Westfäl. Sta.

Maschinen-

schreiberin

ver sofort gesucht.

Ausführliche Offerten nebst

Gehaltsanv. x. unter 14465

an die Exped. der Westfäl. Sta.

Mädchen

durchein. tüchtig, zur selbständ.

Führung meines kleinen Haus-

halts zum 1. Oktober gesucht.

Frit Sißern,

Bittoriastraße 6, 2. Etage.

Vermischte Anzeigen.

Welche ebelndende

Dame

leibt einem jungen Mann a. a.

Sicherheit zur Gründung eines

Geschäfts noch etwas Geld.

Gütige Offerten unter H S 14445

an die Exped. d. Westfäl. Sta.

Fahren

Reinecke, Hannover.

Seine Verlobung mit

Fräulein Martha Keffel,

Tochter des verstorbenen

Herrn Fabrikbesitzer Ernst

Keffel und seiner verstor-

benen Gemahlin Louise

geb. Henderson in Tannen-

bergsthal beehrt sich hier-

durch anzuzeigen

Bielefeld, im Juni 1904.

Heinrich Volmer

Architekt.

Die Verlobung ihrer

Tochter Martha mit Herrn

Architekt Heinrich Volmer

in Bielefeld beehrt sich

anzuzeigen

14480

Plauen i. V., im Juni 1904.

Frau verw. Ernst Keffel

geb. Eckardt.

Heute Nacht 12 Uhr entschlief nach

langem Leiden in Herford unsere liebe

Tochter, Schwester und Nichte

Elisabeth Wistinghausen

im Alter von 23 Jahren.

Im Namen der Trauernden

Hugo Rempel u. Frau.

Bielefeld, den 27. Juni 1904.

Die Beerdigung findet am Donnerstag,

5 Uhr nachmittags, von der Kapelle des

Johannsfriedhofes aus statt.

14478

Familien-Nachrichten.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Montag morgen um 2 Uhr entschlief sanft

nach langem schweren Leiden im unerschütter-

lichen Glauben an ihren Heiland, unser liebe

Tante, die Witwe

Henriette Berke

geb. Becker

im 76. Lebensjahre.

Um stille Teilnahme bitten im Namen der

trauernden Hinterbliebenen

Familie Gustav Stahlberg.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 30. Juni,

nachmittags 3/4 Uhr, vom städt. Krankenhause,

aus statt. Vorfahrer um 3 Uhr.

Gestern abend 7 Uhr entschlief sanft nach

längerem, schwerem Leiden, meine liebe Frau,

unsere treue Mutter, Schwiegermutter und

Grossmutter

Friederike Winkelmann

verw. Kottmann

im 67. Lebensjahre.

Im Namen der Hinterbliebenen.

Heinrich Winkelmann.

Bielefeld, den 29. Juni 1904.

Die Beerdigung findet Freitag, den 1. Juli,

nachmittags 5 1/2 Uhr, vom Trauerhause, Gr.

Kurfürstenstrasse 24, aus statt. Vorfahrer 5 Uhr.

Heute morgen 8 Uhr nahm Gott unsere liebe

teure Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Gross-

mutter, Urgrossmutter, Schwägerin und Tante

Frau Witwe

Marianne Siekermann

geb. Beckmann

nach kurzem Leiden, im Alter von 82 Jahren, zu

sich in die Ewigkeit.

14474

Babenhäuser, Bielefeld, Steinhagen, den

28. Juni 1904.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 1. Juli

nachmittags 3 Uhr, statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme

bei dem schweren Verluste, welcher mich durch

das Hinscheiden meines teuren Vaters betroffen,

spreche ich auf diesem Wege meinen

innigsten Dank aus.

Sieker b. Bielefeld.

Valeska Tiemann.

14439

Unterhaus,

zum 1. Oktober mietfrei, passend

für Geschäft. Zu erfragen in

der Expedition der Westfälischen

Zeitung. 144368

Möbliertes

Zimmer, in gutem Hause,

separat. Eingang, zu verm

Weltrestaurant Fust
(vorm. Krämpfer).
Empfehle mein Restaurant
sowie Saal und Garten zur
Abhaltung von Hochzeiten
und Vereinsfeiern.
8553, 1502

Restaurant
„Zur Neustadt“.
Breitenstraße 29.
H. Hütter's

Damen-Orchester
6 Damen, 2 Herren.
Es ladet ergebenst ein
5994, 150 H. Schoofs.

Christlicher Verein
junger Männer
Papenmarkt 2.
Sonntag, den 3. Juli,
abends 8 Uhr:

Gartenfest.
Hierzu sind Damen u. Herren
freudlichst eingeladen.
Eintritt 20 Pf. Mitglieder
gegen Vorzeigen der Mitglieds-
karte frei. Der Vorstand.
NB. Bei ungünstiger Witterung
wird das Programm im
gr. Saal vorgetragen.
*14385, 153



Reizende
Geschenkggegenstände
für Gratulationsbesuche,
als Lätzchen, Schülchen,
Jäckchen, Baby-Toiletten,
Flaschenwärmer,
Schutzgürtel etc. etc.
empfiehlt 16283

Baby-Bazar
Herm. Sauerland
15 Gehrenberg 15
Fernsprecher 661.

Färberei

Chemische
Wasch-Anstalt,
Teppich-
Klopf- u. Reinigungswerk
Neuwäscherei
für Gardinen
Plissier-Anstalt
Etablissement 1. Ranges

Stein & Co.

Bielefeld
Geschäfte:
Bahnhofstr. 19 und
Viktoriastraße 14
Deimold, Zangehr. 7,
Oeynhausen,
Hersforderstr. 24.
Mittwochs eingelieferte
Gegenstände z. Versteigerung
werden bis Sonnabend
derelben Woche noch
fertiggestellt.

Waschanstalt

Im Nu!
verschwinden alle Arten Haut-
unreinigkeiten u. Hautaus-
schläge, wie Mitesser, Gesicht-
fäule, Kisteln, Rötten, Haut-
rötze, Mücken, Leberflecke etc.
durch täglichen Gebrauch von
Nadebener Thierschmilke.
H. Bergmann & Co., Nadebener-
Dresden, allein echte Schmilt-
markte: Ziegenfelder, a. Städt.
50 Pf. allein bei L. Schaefer.
16000, 2



Beachten Sie bitte morgen mein
Inserat an dieser Stelle.

Ed. Bokermann,
Obernstrasse 23.

Geschäftsverlegung.
Am heutigen Tage verlegte ich mein
Möbel- und
Dekorations-Geschäft
nach Ritterstrasse 71 im Neubau der
Firma A. W. Kisker, neben der reform.
Kirche. t14412, 153
Durch bedeutende Vergrößerung
meines Lagers bin ich in der Lage,
allen Anforderungen gerecht zu werden.
Hochachtungsvoll
Heinr. Hollmann
Tapezierer u. Dekorateur.

Semmelkrug.
Bringe hierdurch mein Lokal in empfehlende
Erinnerung. Reichhaltige Speisekarte. Gut temperierte
Biere. Diners zu Mk. 1.— und 1.25. Abonnements
25 Pfg. Preismässigung. t14468
Albert Lübke.
Franz. Billard. Telefon 644.
Spezial-Ausschank von Lichtenhainer Bier.

Plufforderung.
Alle diejenigen, welche noch Forderungen an mich
zu haben glauben, wollen ihre Rechnung sofort ein-
reichen, erlaube auch diejenigen, die mir noch schulden,
um gleiche Zahlung. t14386
Carl Hennecke, Gehrenberg 8.

Briefordner, Schnellhefter
sowie sämtliche Kontorartikel
kauft man stets gut und billigst bei
Herm. Pohlmeier,
Bielefeld,
Spezialgeschäft für Kontorbedarf,
Ritterstraße 75-77. Ritterstraße 75-77.

Schreibmaschinen
Rechenmaschinen
Vervielfältigungsapparate
Kopiermaschinen
neu und gebraucht, zu haben bei
Herm. Pohlmeier,
Bielefeld,
Spezialgeschäft für Kontorbedarf,
Ritterstraße 75-77. Ritterstraße 75-77.

Emaile-Waren-Haus Aug. Schiefer

Niederwall 4.

Grösstes Spezialgeschäft am Platze.

Eimer 65, 75, 90 Pfg., 1.10 Mt.
Wannen 95 Pf., 1.25, 1.50, 1.90, 2.25 Mt.
Leigschüssel 75, 90 Pf., 1.10, 1.35 Mt.
Waschschalen 25, 30, 40, 50 Pf.
Waschtöpfe 2.25, 2.75, 3.75, 4.50 Mt.
Kochtöpfe 45, 60, 85 Pf., 1.25 Mt.
Spirituskocher 45, 50, 75 Pf.
Petroleumkocher | zu stannend billigen Preisen
Gaskocher
Gießkannen 45, 50, 75 Pf., 1.10 Mt.
Kaffeekannen 45, 50, 60, 90 Pf.
Kaffeemühlen 95 Pf., 1.10, 1.35 Mt.
Bügeleisen (schwer vernickelt) 2.50, 2.75 Mt.
Wirtschaftswagen 2.50, 2.75 Mt.
Schüssel 18, 25, 35, 40 Pf.
Gemüsetonnen 45, 50, 60, 75 Pf. t14454

Deutsch-Evangelischer Frauenbund.

Am Donnerstag, den 30. Juni, abends 8 1/2 Uhr,
wird Herr Pastor Burdard aus Berlin im großen Saal des
Evang. Vereinshauses einen
öffentlichen Vortrag
halten. Das Thema ist: „Die Bedeutung der Persönlichkeit
für die Arbeit im Reiche Gottes“.
Eintritt für Damen und Herren frei.
Deutsch-Evang. Frauenbund
Ortsgruppe Bielefeld.
1. Schriftführerin: Frau Arnold Vertelmann-Debus.

Ämtliche Anzeigen

Bekanntmachung.
Die Ausführung von Pflasterarbeiten bezw. Lieferung
von Pflastersteinen für den Ausbau der Arndtstraße zwischen
Goldbach und Gr. Aufzürststraße soll in 3 Losen vergeben
werden und zwar:
Los I Lieferung der Pflastersteine
„ II Ausführung „ Bordsteine
„ III Ausführung „ Pflasterarbeiten.
Verdingungsunterlagen sind bei unserer Kasse II zu
0,25 Mark für jedes Los zu beziehen, ebendortselbst sind schrift-
liche verbriefte Angebote mit entsprechender Aufschrift bis
zum Eröffnungsstermin
am Freitag, den 8. Juli 1904,
vormittags 9 Uhr
einzureichen.
Bielefeld, den 28. Juni 1904. t14453, 151
Das Stadtbauamt.

Versteigerungen

Zwangsversteigerung. Am Donnerstag, den 30. d. Mts., vor-
mittags 10 Uhr, versteigere ich in der Auktionshalle hier:
1 zweistöckigen Gebäudes, 1 Zählkassette, 1 Regal,
1 Kaffeeröstmachine
öffentlich meistbietend gegen Barzahlung. t14483
Wittenburg, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung. Donnerstag, d. 30.
Juni cr. vormittags
10 Uhr versteigere ich in der Auktionshalle Hermannstr. 1
hier:
2 Sofas, 1 Plüschsofa, 1 Vertikow, 1 Tisch
öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.
Bielefeld, den 29. Juni 1904. t14484
Meichelt, Gerichtsvollzieher.

Neu-Verkauf

Am Sonnabend, d. 2. Juli
cr., nachm. 3 Uhr, läßt Herr
Gustav Meyer zu Zieren-
dorf in Zieren:
2000 Saufen Hen
meistbietend auf Kredit ver-
kaufen.
t14033, 150
Schilde, d. 25. Juni 1904.
Pindemann.

Versteigerung. Freitag, den 1. Juli cr., nach-
mittags von 2 Uhr ab, versteigere
ich in Braucke aus der Maurermeister Eberhard'schen
Kontursache: t14485, 151

Sämtliche Baumtensilien und Vorräte, darunter
Gerüstbretter, Gerüstbäume, Schiebkarren, Leitern,
Kalkfüßen, Eimer, 1 eisener Flaschenzug, 2
Baubuden, 1 Wagenhinterteil, 1 Gebläsebude,
Verbletsteine, 86 Betoneisen, 23 eif. Fenster-
bogen, Isolierpappe, 300 Cementfäden, 4 Faß
Dachter, 1 Faß Carbolium, 100 Schorn-
steinfächer u. a. m., ferner 1 Kokslofen, ein
Gasofen, 1 Alfenständer, 1 Schreibtisch, eine
Kopierpresse mit Tisch, 1 Bücherschrank, 17
Bände Lexikon, 1 Ofen mit Rohr, 2 Gasföhrnen
im Auftrage der Kontursverwaltung öffentlich meistbietend
gegen Barzahlung.
Die an. Sachen, welche sich bezüglich der Alfenstien und
Röbel in gebräuchtem Zustande befinden, können nach Verein-
barung mit Herrn E. Eberhard, Braucke, jederzeit vor dem
Versteigerungsstermin besichtigt werden.
Sammelplatz der Käufer am 1. Juli cr., nach-
mittags 1 1/2 Uhr, bei Herr Stranghöner, Braucke.
Bielefeld, den 28. Juni 1904.
Meichelt, Gerichtsvollzieher.

Magdeburger

Sauerkraut
Pfund 5 Pfg.
Ferdinand Evers.

Holste's
Bielefelder
Plattwürfe
Erlaubt das Glanzieren.
Macht die Wäsche elegant.
Dose 30 Pfg.
Bestes Plättmittel den Welt!

Su haben in den meisten
Geschäften. t14484

Badenhausen
In grosser Auswahl
von 40 Pfennig an.
L. Schaefer.
t13143, 162

Stuttgarter Lebensversicherungsbank a.G. (Alte Stuttgarter)

Gegründet 1864 auf reiner Gegenseitigkeit.
Alle Ueberschüsse gehören den Versicherten.
Versicherungsbestand Ende 1903 M. 680,975,874
Bankvermögen Ende 1903 „ 227,889,746
darunter Extra- und Dividenden-Reserven „ 43,379,254
Seit Bestehen zu Gunsten d. Versich. erzielte Ueberschüsse „ 116,322,009
Ueberschuss in 1903 „ 8,651,930

Honig,

garantiert rein, feinsten
Schleuderhonig, 1/2 Pf. 1.00
garant. rein, sehr arom.,
Ladehonig, 1/2 Pf. 80 Pf.
Ladehonig, 1/2 Pf. aus garant.
rein. Vienenhonig mit feinst.
Raffinade per Pf. 60 Pf.
10 Pf. Eimer netto 5,50.
die. Marke 0, 10 Pf. Eimer
Eimer netto 5,00 Mt. t14484

Maximilian Koch,
Adler-Drogerie,
Niederr. 43.

Chocolat
Lindt

213147 itets frisch. 2,150
Felix Battig.

den Fassung und Berechnung allgemein ungünstig beurteilt und auf den Antrag die Beschlüsse einstimmig abgelehnt. Der Mannheimer Bericht über die verändernden Wirkungen im Detailhandel durch die Warenhäuser, und die Verammlung beschloß, der Regierung resp. den Abgeordneten eine Umgestaltung der Warenhaussteuer dringend zu empfehlen und zwar anfangs bei 200 000 M. Umsatz statt bis her bei 400 000 M. Auch wurde nach längerer Debatte beschlossen, immer wieder bei der Regierung und der Behörde darauf hinzuwirken, eine gerechte Besteuerung der Konsumvereine zu erzielen. Der Schwiermann Dortmund berichtete nun ausführlich über die günstige Entwicklung der Zentral-Einkaufsgesellschaft für Kolonialwarenhandeln in Hamburg und empfahl dringend den Beitritt zu derselben.

Tageskalender

Donnerstag, den 30. Juni 1904
Commertheater. Das verwunschene Schloß.
8 1/2 Uhr.
Vortrag. Dtsch. evang. Frauenbund. ev. Bräb.

Aus Provinz und Nachbarschaft

pt. Stieghorst, 27. Juni. (Baumrevue.) Schon wieder haben rote Buchen an der Teilmolder Chaussee etwa 25-30 junge Obstbäume ihrer Kronen beraubt. Man ist den Missetätern auf der Spur, und werden sie diesmal hoffentlich einer exemplarischen Strafe nicht entgehen, damit ihnen das Handwerk gründlich gelegt wird.

Unterelb, 29. Juni. (Zubelfeier.) Nachdem am kommenden Sonntag der hiesige Turnverein beim Wirt Auster in Rattenstrotz die Jubelfeier seines 25jährigen Bestehens begeht, und hierzu die Vorbereitungen in vollem Gange sind, gedenkt im kommenden Monat ebenfalls die hiesige freiwillige Feuerwehr das Jubelfest ihres 25jährigen Bestehens zu feiern. Dasselbe wird sich, wie verlautet, zu einem großartigen gestalten. Die Vorbereitungen hierzu werden schon auf das eifrigste betrieben.

Unterelb, 29. Juni. (Majern.) In hiesiger Stadt und Umgebung sind zur Zeit eine große Anzahl Kinder an den Mätern erkrankt, und es hat den Anschein, als griffen dieselben noch weiter um sich.

st. Rheda, 27. Juni. (Verurtheilte Einbruch.) Veronalie. In der Nacht vom Sonnabend auf Sonntag versuchte ein Dieb im Hagenkampfen Hauke am Güterlocher Tore einen Einbruch. Er wurde gerade bei seiner Arbeit ertappt und in sicheren Gewahrsam gebracht. Der Gerichtsvollzieher v. a. n. f. i. n. a. u. s. Hannover ist zum 1. Juli nach hier verlegt worden.

St. Hildesheim, 29. Juni. (Friede.) Am Sonntag, den 3. Juli, veranstaltet der Musikklub „Diana“ zu Palterkamp auf seiner eigenen Rennbahn ein großes Vereins- und Konsumvereintreffen. Von 4-5 Uhr ist Konzert, Kinderbelustigung und Wettlaufen, darauf folgen die Rennen.

St. Hildesheim, 29. Juni. (Der neue Ruzsaal.) In Gegenwart des Regierungspräsidenten v. Barmen wurde feierlich eingeweiht.

St. Hildesheim, 29. Juni. (Verschiedenes.) Die nächste Sitzung der Mitglieder des Landwirtschaftlichen Volksvereins nach Osterdorf findet am 2. Juli statt. Die Bahnfahrt geht bis Hildesheim, wo sich dann eine Wagenfahrt anschließt. Der Landwehr- und Reserveverein feiert am 10. und 11. Juli sein Stiftungsfest auf dem Festplatz in der Stadt. Eingeleitet wird das Fest am Abend vorher durch den üblichen Zapfenstreich.

St. Hildesheim, 29. Juni. (Der älteste Gesangsverein.) Der Gesangsverein „Der alte Gesangsverein“, ist im Alter von 87 Jahren gestorben. Er begann im vergangenen Jahre sein 60jähriges Priesterjubiläum, aus welchem Anlaß ihm der Rote Adlerorden 2. Klasse verliehen wurde.

St. Hildesheim, 29. Juni. (Feierabend.) Es steht nunmehr fest, daß das Feiertagsfest am Sonntag, 14. August, gefeiert wird. Als Festplatz ist der herrliche gelegene Nordhof gewählt. Das Fest beginnt mit einem Zug durch die Stadt, woran sich etwa 80 Reiter beteiligen werden. Auf dem Nordhof findet nachmittags das Feiern statt. Abends wird ein Feuerwerk abgebrannt.

St. Hildesheim, 29. Juni. (Die hiesige Kriegerversammlung.) Die diesjährige Kriegerversammlung am 3. Juli auf dem Grundstücke des Herrn Kemmer-Melbergen zu feiern.

St. Hildesheim, 29. Juni. (Krankheit.) Heute nachmittags wurden hier die beiden letzten Pferde des Landwirts Kuhnmann, welche ebenfalls schon ansehensverdächtig waren auf polizeiliche Anordnung getötet. Nun sind seine acht Pferde alle dieser Krankheit zum Opfer gefallen. Kuhnmann muß nun die Feldarbeiten durch Ochsen gepannt verrichten lassen.

St. Hildesheim, 29. Juni. (Fahrer dieb.) Während der Agent A. auf der Post hier etwa 30 Minuten, ließ er sein Fahrrad an der Straße stehen. Als er zurückkam, war sein Rad verschwunden. Ueber den Dieb konnte er nur soviel ermitteln, daß ein unbekannter das Rad weggenommen hatte und in der Richtung nach Hildesheim gefahren war. Die Verfolgung wurde sofort aufgenommen. Als der Dieb, welcher schon in Dori Hildesheim war, sah, daß er verfolgt wurde, warf er sein Rad an die Seite und versteckte sich im Roggenfeld. Er wurde jedoch erfaßt und der Polizei übergeben. Er ist gefänglich und gibt an, er hätte nur eine kleine Kradtour unternehmen wollen.

St. Hildesheim, 29. Juni. (Bahnhofs-Eröffnung.) Die Verhältnisse am Bahnhof, die schon seit langer Zeit nicht genügt, gehen jetzt einer größeren Veränderung entgegen. Heute schon muß darauf aufmerksam gemacht werden, daß es im Interesse der Bahn, der Passagiere und der Straße Bunde-Holzhausen bezw. Silber-Mühle benutzenden Fußgänger und Fuhrwerke liegt, daß der Übergang vor der Wirtshaus des Herrn Meyer nicht zu oft und zu lang gesperrt werden möge. Auch im Bahnhof selbst wird hoffentlich gleich ein großer Liebestand beibehalten werden, der sich sehr sehr fühlbar macht. Es mangelt auf dem Bahnhof an jedem Schutz gegen Wind und Wetter und die nach Bunde und Silber-Mühle bezw. Bunde-Hersford reisenden Passagiere sind sehr dabei interessiert, daß hier ähnlich wie in Hildesheim ein Schutzdach angebracht wird. Am Freitag findet die feierliche Eröffnung des fertiggestellten Bunde-Hersford der Bahn Bremen-Frankfurt a. M. der Strecke Bunde-Hersford statt, die dem Durchgangs-

wie dem Lokalverkehr recht erwünscht ist und jedenfalls zur Entlastung des Bahnhofes Hildesheim beitragen wird.

St. Hildesheim, 27. Juni. (Z. R. Biermann.) Mit dem am 23. Juni zu Frankfurt a. M. plötzlich dahingegangenen Herrn Kommerzienrat Z. R. Biermann, dem Seniorchef der Firmen Z. R. Biermann u. Co. und Leopold Engelhardt und Biermann verliert nicht nur die Tabakindustrie eine führende Kraft, sondern die vielen Arbeitnehmer seiner im Norden von Westfalen und weiterhin verbreiteten Fabriken einen Arbeitgeber, der zu den einflussreichsten Betriebsunternehmern gehörte. Davon zeugt unter anderem die nunmehr 12 Jahre bestehende Z. R. Biermanns Stiftung für Erbpächter seiner weitläufigen Arbeiter, die sowohl durch hohe Löhne, als auch durch Sparzulagen der Firma und durch Gratifikationen sich auszeichnet. Wie bei seinen Standesgenossen wird auch bei seinen Arbeitern das Andenken des Dahingegangenen bewahrt bleiben.

St. Hildesheim, 29. Juni. (Einquartierung.) Am 2. August d. J. beabsichtigt das Mindehische Feldartillerie-Regiment Nr. 58 gelegentlich der Manöver zur bezw. von der diesjährigen Anweisung aus der Sonne in hiesiger Gemeinde Quartier zu beziehen. Es werden der Stab und eine Abteilung bestehend aus 4 Offizieren, 22 Mann und 10 Pferden sowie die zweite Abteilung bestehend aus 4 Offizieren, 76 Mann und 62 Pferden hier einquartiert. Die erste Abteilung mit 5 Offizieren, 85 Mann und 62 Pferden, wird in Alendorf, die dritte Abteilung mit 5 Offizieren, 77 Mann und 67 Pferden in Proben untergebracht.

St. Hildesheim, 29. Juni. (Revolution verworfen.) Am 20. April wurde vom hiesigen Schwurgericht der frühere Bahnarbeiter Otto Dintel aus Wetter a. d. Ruhr zum Tode verurteilt. Dintel hatte in der Nacht zum 30. März d. J. zu Wetter an der 8 Jahre alten Katharina Gajewski ein Sittlichkeitsverbrechen verübt und dann das Kind ermordet. Die Revision des Angeklagten wurde vom Reichsgericht verworfen.

St. Hildesheim, 27. Juni. (Ueberfahren) wurde gestern in der Nähe von Hamme ein Radfahrer. Er geriet beim Ausweichen unter die Räder eines Anhängewagens der elektrischen Straßenbahn. Innerhalb einer halben Stunde gab der Unglückliche seinen Geist auf. Das auffallende war für die Augenzeugen, daß die Verunfallten begleitenden Radfahrer ihre Vergnügungstour fortsetzten, während man den Verunglückten in die Leichenhalle schaffte.

St. Hildesheim, 29. Juni. (Schwerer Verstoß.) Der Gelegenheitsarbeiter Kuhlmann wurde unter dem Verdacht des Brandmordes auf Veranlassung der Staatsanwaltschaft verhaftet.

St. Hildesheim, 28. Juni. (Bahnhofsrevue.) Unmittelbar vor Ort wurde von nichtmündigen Kindern auf offener Eisenbahnstrecke eine Weiche umgelegt, infolgedessen ein Güterzug mit einem anderen Güterzuge, der eben Ort verließ, zusammenstieß. Glücklicherweise konnten im letzten Augenblick die beiden Lokomotivführer die Gefahr rechtzeitig erkennen, so daß außer dem Materialschaden Menschenleben nicht zu beklagen sind.

St. Hildesheim, 28. Juni. (Todesfall.) Geheimer Sanitätsrat Pagenstecher, Chef der Stadt-Krankenanstalt, ist plötzlich in Bedenriede gestorben.

St. Hildesheim, 29. Juni. (Feuerbrand.) Nach einer Meldung der Hildesheim. Z. R. stehen in Ralder-Görden seit heute Nacht 12 Uhr die Rheanania-Kon-Werte in Flammen. Der Schaden ist sehr groß, aber durch Versicherung gedeckt. 100 Arbeiter sind beschäftigungslos geworden. Man vermutet Brandstiftung.

St. Hildesheim, 27. Juni. (Herbergen.) In Hildesheim. Die 50jährige Stiftungsfeier der Herbergen zur Heimat wird in den Tagen vom 28. bis 30. Juni hier abgehalten. Die Feier dürfte das Interesse weiterer Kreise in Anspruch nehmen, da die Herbergen eine ganz neue Aufgabe für den Staat und die innere Mission bei der Lösung der sozialen Frage bilden. In Erkenntnis dieser Aufgabe gründete Prof. Dr. Clemens Perthes in Bonn am 21. Mai 1854 die erste Herberge zur Heimat, und schon im ersten Jahre ihres Bestehens beherbergte sie 1335 Wanderer. Im Jahre 1903 nahm die Bonner Herberge zur Heimat 14 168 Personen mit 21 198 Schlafplätzen, und zwar 10 366 abende Durchreisende und 3802 Stationsgäste auf. Durch den Arbeitsnachweis wurden viele Stellen besetzt. Die Zahl der Herbergen zur Heimat in ganz Deutschland hat sich in den 50 Jahren auf 462 gehoben; in ihnen verbleibt im ganzen 2 646 928 Personen mit 4 256 588 Schlafplätzen. 117 154 Arbeitsstellen wurden besetzt. Diese Zahlen sprechen deutlich für den Wert der Herbergen. An der 50-Jahresfeier nehmen u. a. teil: Generalinspektor, Oberbürgermeister Dr. Dreyer und Ministerialdirektor Dr. Schwabbe, Berlin, der auch einen Vortrag bei der Hauptversammlung über den sozialen Wohlfahrtsdienst der Herbergen zur Heimat übernommen hat. Auch Pastor Dr. v. Bodelschwingh-Hildesheim wird sich tätig an der Feier beteiligen durch einen Vortrag über die Wirkung der Herbergen zur Heimat bei der Lösung der sozialen Frage.

St. Hildesheim, 26. Juni. (Erdbeben-Beobachtung.) Im hiesigen Geophysikalischen Institut wurden gestern nachmittags zwei nahezu gleiche Erdbeben mit ungewöhnlich gleichem Einschlag registriert, von denen das erste kurz vor 4 Uhr, und das zweite kurz nach 10 Uhr begann. Die Entfernung des Herdes ist nach den Diagrammen etwa 8500 Kilometer gewesen, die Richtung ist sehr wahrscheinlich ziemlich genau im Nordwesten zu liegen. Es handelt sich hier nach wohl um ein unterirdisches Beben im Großen Ozean, in der Nähe indisch von Alaska und östlich von Kanada, wo eines jener Gebiete liegt, von denen alljährlich heftige Erderschütterungen ausgehen. Der so gegebenen Ortsbestimmung darf man freilich nicht zu viel Vertrauen schenken, denn die Wissenschaft der Seismik ist noch jung. Bei dem zweiten, etwas größeren Beben bewegte sich der Erdboden in Göttingen, laut Hannover. Cour., etwa 2 Millimeter hin und her, allerdings zu langsam, daß ein direktes Fühlen völlig ausgeschlossen war.

Vermischtes

Ueber den Tod des Kammerherrn v. Specht bringt die Bonner Zeitung noch folgendes, von den bisherigen Meldungen etwas abweichende Darstellung, die zweifellos den Tatsachen entsprechen dürfte: Prinz Moritz zu Schaumburg-Lippe, der sich am Freitagabend zum Besuch der Fürstin zu Schaumburg-Lippe nach Lan-

genwalbach begeben hatte, wollte sich Sonntag nachmittag in gleicher Weise nach Bonn zurückbegeben. Der diensttunende Kammerherr der Fürstin, Herr v. Specht, sollte ihn bis nach Ems begleiten. Außer dem Chauffeur befand sich noch ein Diener im Automobil. Jenseits von Holzhausen lief ein großer Schäferhund vor das Automobil, wodurch dieses fast nach rechts gelenkt wurde, und in den Chauffeurgraben fiel. Der Prinz, der links neben dem Chauffeur gesessen hatte, wurde etwa 6 bis 7 Meter fortgeschleudert, ebenso der Diener. Beide blieben aber unverletzt. Der Kammerherr hatte sich anscheinend bis zum letzten Augenblick festgehalten und wurde, als das Automobil umschlug, mit dem Kopfe gegen eine Telegraphenstange geschleudert. Sein Tod ist sofort eingetreten. Der Chauffeur lag unter dem Automobil und hatte die Geistesgegenwart, die Maschine abzusteilen; auch er blieb unverletzt. Der sofort herbeigerufene Arzt konnte nur den Tod des Kammerherrn feststellen. Die Leiche wurde zunächst nach Holzhausen gebracht und ist dann nach Langenwalbach übergeführt worden.

Am eine Obsequie

Ein Kaufmann in der Kaiser Wilhelmstraße in Berlin hatte einen Jungen, der sich unruhig betrug, geerbt. Der Bengel kostete seine Mutter, eine große Menschenmenge erschien auch, warf mit Gießkannen, Teeschalen und sonstigen Gegenständen die Fenster ein und stürmte schließlich den Laden. Erst herbeigeholte Schutzmänner konnten die Ruhe wieder herstellen.

Explosionen

Im Großen Ozean fand an Bord des französischen Kreuzers „Durand“ eine Kessel-Explosion statt. 15 Personen sind tot. Bei einer Explosion in einem chemischen und Feuerwerkslaboratorium in Philadelphia kamen 20 Arbeiterinnen ums Leben.

Vom Juge überfahren

Der von Glas um 2 Uhr 26 Minuten abgehende Schnellzug überfuhr, wie der B. G. M. meldet, zwischen Heimbach und Zweifeln einen zweijährigen Knaben, der an einem Bahnübergang gespielt hatte. Das Kind, dem Arme und Beine abgefahren wurden, war sofort tot.

Automobilunfall

Gestern überfuhr auf der Straße nach Fontainebleau ein von einem gewissen Alfred Auger gefahrenes Automobil das 14jährige Mädchen Maria Stankowski. Das Mädchen wurde tödlich verletzt. Das Automobil fuhr gegen einen Baum. Außer der herausgeschleuderten und sterbend in ein Spital gebracht.

2 Arbeiter ertrinken

Bei einer Brunnenausschachtung in Lodstadt unweit Hamburg sind 2 Arbeiter durch allzu große Eile ertrunken.

Neueste Nachrichten

Weitere Trinksprüche in Kiel

Kiel, 29. Juni. In dem Trinkspruch bei dem gestrigen Dinner erinnerte der Kaiser daran, wie er noch als Knabe von seinen Eltern nach England geleitet wurde und in Portsmouth und in Plymouth die englische Marine kennen und bewundern gelernt habe. Das Treiben auf der See im Mittelpunkt der größten Kriegsmarine der Welt, habe damals auf sein jugendliches Gemüt einen gewaltigen Eindruck gemacht. Bei diesem Rückblick werde es der König verstehen, wenn der Kaiser das, was er einst als junger Mensch in England gesehen und was sich ihm tief eingeprägt habe, als Regent in einer den Verhältnissen seines Landes entsprechenden Weise zu verwirklichen. Wenn das Kennenlernen des Königs die Schiffe des deutschen Geschwaders trotz der geringen Anzahl anerkannt beurteilt habe, so spreche er dem König den innigsten Dank dafür aus.

König Eduard erwiedert in deutscher Sprache, daß die Worte des Kaisers ihn tief gerührt hätten, er kenne das Interesse, das der Kaiser an der englischen Marine seit je genommen habe und er sei überzeugt, daß die deutsche Marine durch das Interesse und die Kenntnis des Kaisers immer hervorragender werde. Ferner sei er überzeugt davon, und das sei auch sein Wunsch, daß die beiden Flotten im freundschaftlichen Verhältnis zu einander stehen mögen, und daß sie immer erfreut sein werden, sich zu sehen, in welchem Lande es auch sei.

Aus Deutsch-Südwestafrika

Olahandja, 29. Juni. Das Ausbrechen der Hereros nach der Ostseite scheint jetzt tatsächlich verhindert zu sein. Da Major v. Gifford von Olahandja in Olonjua und Karuputa angelangt ist.

Revolverattentat eines Grafen

Wien 29. Juni. Wie die Blätter melden, hat gestern in der Hofkammer des Nordbahnhofes der polnische Graf Milenski

den Großgrundbesitzer Barbe durch einen Revolveranschlag in den Unterleib tödlich verletzt.

Türkische Militärrevolte

Saloniki, 29. Juni. Die befürchtete Militärrevolte ist in Brizend bereits zum Ausbruch gekommen. Drei Redif-Bataillone haben das dortige Telegraphenamt besetzt und wollen es nicht früher räumen, bevor ihnen nicht der rückständige Sold ausbezahlt und die Entlassung bewilligt wird. Die in der Umgegend befindlichen Redif-Bataillone haben sich der Bewegung angeschlossen. Weitere ernste Ausschreitungen werden befürchtet. 300 Mann des in Saloniki stationierten 15. Artillerieregiments konnten nur mit Mühe von den Offizieren bewahrt werden.

Ein neuer Handelsweg zwischen

Aethiopien und Abessinien
London, 29. Juni. Mac Millan, der über Kairo und Khartum den Nil hinaufgefahren ist, gelangte trotz des niedrigen Wassers bis zu den Gandelajällen, d. h. bis zum Fuße der Hochgebirge von Aethiopien. Damit ist ein neuer Handelsweg zwischen Aethiopien und Abessinien erschlossen, welcher dem bisherigen Wege über Harar starke Konkurrenz machen dürfte.

Englische Seereschiffe

London, 29. Juni. (Unterhaus.) Beckett lenkt die Aufmerksamkeit der Regierung auf die Unzulänglichkeit der Abhängigkeitsdetachements für das Meer in Indien und Südafrika und auf die über die definitive Frage bezüglich der Seereschiffe herrschende Verwirrung. Der Kriegsminister erklärte, die Zahl der Rekruten habe noch nicht abgenommen, aber eine ernste Lage könne daraus entstehen, daß zahlreiche Soldaten ihren Dienst nicht verlängern. Diese Schwierigkeiten seien zwar noch nicht akut, aber es sei notwendig, das System zu ändern. Bezüglich der Seereschiffe hofft der Minister bald Vorschläge machen zu können, doch bittet er, ihn nicht zu drängen.

34 Personen ertrunken

Kingston, 29. Juni. Ein schweres Unglück, dem zahlreiche Menschenleben zum Opfer fielen, ereignete sich nach einem Telegramm der „Post“ auf dem Bognawick-Elektifizierungsverke. 67 Arbeiter waren damit beschäftigt, ein großes Wasserzuführungsrohr von innen zu reinigen, als plötzlich durch ein Brechen das Wasser angedreht wurde, sich mit voller Kraft durch das mächtige Rohr ergoß und alle darin befindlichen Arbeiter in den Fluß schwemmte, wobei 34 ertranken.

Der russisch-japanische Krieg

Neue Kämpfe

Petersburg, 29. Juni. Nach einer Meldung aus Tokio änderte Auroski seinen Plan. Er griff am 26. Juni mit 27 Bataillonen am Dalinpaß die Russen an. Letztere, die sich stark in der Winderzahl befanden, hielten die Japaner auf. Am 27. Juni gelang es General Mischtschenski die Japaner um 27 Werst zurückzuwerfen.

Ein russisches Kriegsschiff auf Grund geraten

London, 29. Juni. Nach einer Meldung aus Tokio, ist ein weiteres Kriegsschiff der Russen, in der Höhe vom Tigerfelsen auf den Grund gelaufen.

Zurückdrängung der Russen

London, 29. Juni. Nach einer Meldung aus Petersburg telegraphierte General Auroski, daß die Japaner am 28. Juni die russischen Stellungen am Motienpaß, bei Jentschulin und am Talienpaß angriffen. Die Russen schlugen drei Angriffe zurück, mußten aber schließlich ihre Stellungen räumen, die von den Japanern eingenommen wurden.

Untersuchung über angebliche Grausamkeiten der Japaner

Paris, 29. Juni. Aus Petersburg wird gemeldet, der Zar habe eine eingehende Untersuchung über die von den Japanern an russischen Gefangenen begangenen Grausamkeiten angeordnet und eine Protestnote an die Mächte beschlossen.

Das baltische Geschwader

St. Petersburg, 29. Juni. Ein Marineoffizier erklärte, daß ein Teil des baltischen Geschwaders gestern von Kronstadt abgegangen sei. Eine Bestätigung dieser Meldung liegt nicht vor.

Witterungs-Überblick

Hildesheim, 29. Juni. Niedrigster Thermometerstand in der Nacht + 8 1/2° C. Thermometerstand um 10 Uhr vormittags + 11 1/2° C. Barometer: 759 mm. Wind: NW. Himmel: bedeckt.

fer

ft.

en

er.

4454

1. Juli cr., nach-
2 Uhr ab, verteilte
der Oberherzogin
[14485,151]

Vorräte, darunter
schiefarren, Leitern,
er Glaschenzug, 2
1, 1 Geschirrbude,
er, 23 eif. Fenster-
mentstücke, 4 Fass
er, 100 Schorn-
er 1 Koksosen, ein
Schreibstisch, eine
Bücherschrank, 17
Rohr, 2 Gasförmern
öffentlich meistbietend
ich der Utensilien und
können nach Verein-
de, jederzeit vor dem
1. Juli cr., nach-
er, Stadtwache.

Gerichtsvollzieher.

onig,

ert rein, feinsten
derhonia 1/2 1.00
rein, sehr aromatis.
onia, p. 80. 80 Mt.
onia, ff. aus garant.
enenhonig mit feinst.
de per 1/2 60 Bg.
eimer netto 5.50.
Barte 0, 10 Bunde
netto 5.00 Mt. (784

ilian Koch,
er-Drogerie,
riedernstr. 43.

hocolat
indt

itsch frisch. 2,150
ix Battig.

uttgartner)

en.

680,975,874
227,889,748
43,279,254
116,822,009
8,651,930

Unser bekannt billiger Sommerwaren-Ausverkauf

beginnt
morgen Donnerstag

Wir bieten etwas ganz aussergewöhnliches. Auswahlendungen und telephonische Bestellungen können in den im Preise heruntergesetzten Sachen nicht gemacht werden.

Gebrüder Kaufmann

Niedernstr. 13.

Bielefeld.

Hagenbruchstr.-Ecke.

Gesellschaft Eintracht.

Das für Mittwoch, den 29. Juni angelegte

Garten-Konzert

findet **nicht** statt. Der Vorstand. *14373

Adler-Konservegläser



sind die billigsten aller existierenden Konservengläser; dieselben zeichnen sich durch Einfachheit und absolute Zuverlässigkeit in Bezug auf Haltbarkeit u. luftdichten Verschluss aus.



Preise: 1/2 1 1 1/2 2 Liter Inhalt
30 35 45 55 Pfg. pro Stück

Gustav Köring,

Bielefeld, Oberstrasse 26.

Fernsprecher 170.

*13738

Marie Stutzinger

Atelier für
künstliche Haararbeiten.



Spezialität:
Scheitel, Stirnfrisuren, Transformationen
und alle Arten Frisuren
zur Bedeckung dünner Haare.

Sämtliche Arbeiten werden aus bestem französischen naturwelligen Haar hergestellt, leicht, bequem und der Natur aufs genaueste nachgeahmt und widme ich diesem Fache besondere grosse Aufmerksamkeit. *7754,160

Modelle jeder Art stehen zur Ansicht,
Haarunterlagen, Zöpfe und Strähne
aus bestem Haar sind stets vorrätig.

Reelle Bedienung. Billigste Bezugsquelle.

Zaanvol (Zahnwarte)

den bestmöglichen Zahnschmerz
in ein paar Minuten dauernd
stillt, was einen Versuch damit
gemacht hat, wird nichts
anderes mehr nehmen.

Zaanvol ist unübertroffen
u. in Apotheken, Drogerien,
Parfümerien u. zu haben.
In Bielefeld b. W. Widger,
Hob. Hergeröder.

Herr Weidemann, Liebenburg. Geben Sie mir wieder einen
Bottchen Zaanvol zum Wiederverkauf; über das von Ihnen bis
jetzt erhaltene hat sich meine Kundin sehr lobend geäußert
u. werde Zaanvol meinen Kollegen empfehlen. *14380



Feinstes Spezial-Haus
für Handschuhe und Schlipse
gegenüber dem Ratskeller, **W. Knehans** gegenüber dem Ratskeller.
„Monarch“ Handschuhe sind die besten.
„Ranniger's“
„G. & Ch.'s“
Schlipse und Cravatten
Hosenträger
Grösste Auswahl. Billigste Preise.

Eine jede Hausfrau,
die Wert darauf legt, Salat und Mayonnaisen den höchsten Wohlgeschmack zu
verleihen, hat es nach dem ersten Versuch anerkannt, daß meine Spezialmarke
Sweet Maiden-Oel
das
lieblichste Speiseöl
des Handels ist. Ohne den bitteren Geschmack der Oliven oder das strenge Aroma
des Mandels zu zeigen, besitzt dasselbe, bei reichlich dem gleichen Fett-
gehalt wie das teure Olivenöl, einen ganz reinen, süßen und milden
Geschmack.
Sweet Maiden-Oel, das ausschließlich in meinem Geschäft
erhältlich ist, wird nur in frisch ausgekochten Flaschen von ionenfreiem
Aussehen abgegeben. Die leeren Flaschen werden zurückgenommen.
1/2 Liter 1,80 1/4 Liter 0,90 1/8 Liter 0,50
Zur Probe stehen Flaschen à 10 Pfg. zur Verfügung.
Adler-Drogerie, Niedernstr. 43.
Maximilian Koch.

Soeben erschien in meinem Verlag:
Festschrift zum 27. Westfäl. Städtetage
am 1., 2. und 3. Juli 1904 zu Bielefeld
zugleich ein Führer durch Stadt und Umgebung
120 Seiten, mit 27 Illustrationen und 2 Vollbildern.
Inhalt:
Teil I Die Geschichte Bielefelds in Vergangenheit und Gegenwart vor Ober-
lehrer Dr. Schrader.
„ II Die Entwicklung von Handel und Industrie von Frhr. Dr. v. Ascheraden.
„ III Die Entwicklung im Gemeinwesen nach amtlich. Material der städt.
Verwaltung.
„ IV Rundgang durch die Stadt u. Ausflüge in d. Umgebung von Th. Dauer.
„ V Anhang: Öffentliche Institute etc. [18068]
Preis 60 Pfg. Zu haben in allen Buchhandlungen. Preis 60 Pfg
Buchdruckerei A. von der Mühlen, Bielefeld.

Möbelmagazin der vereinigten Tischlermeister in Bielefeld,

e. G. m. b. H.

Wir machen hiermit bekannt, daß unsere Genossenschaft
durch Beschluß der General-Versammlung vom 16. Juni d. J.,
zu Liquidatoren sind die unterzeichneten Mitglieder
des Vorstandes bestellt. (14326,151)
Wir fordern unsere Gläubiger auf, sich mit ihren
Forderungen an uns zu wenden.
Bielefeld, 27. Juni 1904.

ges. Wilh. Barkey. Carl Scheidt.

Nicotinschwache Cigarre

leicht rauchbar für jedermann.

100 St. Mk. 7.50. — 300 St. Mk. 22 franko.

Nur im (14423)

Hamburger Cigarrenhaus, Bad Deynhausen.

Nur die Marke „Pfeilring“

gibt Gewähr für die Echtheit
unseres
Lanolin - Toilette - Cream -
Lanolin.
Man verlange nur
„Pfeilring“-Lanolin -
Cream
und weise Nachahmungen
zurück. 3057

Marke „Pfeilring“. Lanolin - Fabrik Martinikenfelde.

211. Königl. Preuss. Klassenlotterie

1. Ziehung 7. und 8. Juli 1904.
Losabschnitte 1/2 1/4 1/8 1/16
Mk. 40.— 20.— 10.— 4.—
und Porto für Zusendung sind abzugeben. *13969,156

Die Königl. Lotterie-Einnahmer:
Bertelsmann, Bielefeld Groos,
Bürgerweg 44 a. Sietewall 3, part.

Schnellbesohl-Anstalt.

Garantiert Handarbeit. Anfertigung nach Maß.
Herren-Sohlen v. 1,80 an, Herren-Abfüße v. 60 Pf. an,
Damen-Sohlen v. 1,40 an, Damen-Abfüße v. 50 Pf. an,
für Kinder und Mädchen Preis je nach Größe.

14428* **Alwin Hermann,**
Schuhmacher, Notzportstr. Nr. 1.

Heinr. Kipp

Kittbader Kirchstraße 2
empfiehlt billigt
mit mehrjähriger
Garantie Tafel-
uhren, Regulo-
latoren, Wanduhren,
Trauringe in 585/
u. 560/1000 Gold,
Broschen, Medail-
lonen, Ketten in
Gold, Double und
Silber.
Drillen, Vincennes,
Perpetuelle.
Reparaturen werden sorg-
fältig u. billigt mit Garantie
ausgeführt. 29348,222
Sonntags geschlossen.

Freiburg. Münster- Geld-Lotterie

5. Große
Ziehung 6., 7., 8. u. 9.
Juli. 12184 Geldgew.
322 500 Mk. Alle Gew.
dar ohne Abzug. 153
1. Hauptgewinn 100 000 Mk.
2. „ 40 000 „
3. „ 20 000 „
4. „ 10 000 „
Lose à 3,30, Porto u. St.
25 Pfg. Karl Ange
Haupt-Kollektur, Ma
Veltel. Lotteriegeld
Blake. Telefon 1
Reichsbank Giro

Die heu
Der
120-
Japaner
Randschur
fisches Ga
hadt der
Russe
übern
ben zu
nen sie
Glaci in
des Feind
also, unge
von große
die Jap
gen o h
hertge
Bia u ja
den. Die
habten K
sen haben
erlitten V
nischen V
ren, gegli
aufzuhalten
beiden Se
nicht ange
Die
berich
trieften, f
„große S
Tag umlo
Taschsch
nicht st
ner eine
Feind über
tönnent.
ten. Die
aus den
ten Kai
am Gol
jug ang
nach Nord
nen sonst
mühten. I
offen, wen
im Norden
besetzt wer
Fabaner m
hand hab
zahl sich
robattin fa
ter zurück.
russischen
ter Tromp
Katastro
und vom
Diese drei
doch für di
Von r
vor Por
gramm, das
erhalten hat
Ticht
Sotich
einem G
eigen
einem R
Man be
berühmt
erzählt, hat
getrieben, r
dessen Heim
vor kurzem
stellungen i
von fast fab
von Auktion
Gläubiger a
im Werte v
Summen, d
bleibt noch
baren Art,
Gold- und
ein kleiner
junge Pair
Schloße. In
dem Reich
inter. Diene
Schul. wiss
die fe. Eine
glicdes den
Strecke. 10